

HOCHEFFIZIENZ-LUFT/WASSER-WÄRMEPUMPEN

BEDIENUNGSANLEITUNG

- ▶ **AIR EAGLE 1830 CM1**
- ▶ **AIR EAGLE 1830 HM1**

ORIGINALANLEITUNG

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

BITTE BEACHTEN SIE

1.	Hinweise zur Dokumentation	4
1.1	Sicherheitshinweise	4
1.1.1	Aufbau von Sicherheitshinweisen	4
1.1.2	Symbole und mögliche Gefahren	4
1.1.3	Signalworte	5
1.2	Weitere Symbole	5
1.3	Maßeinheiten	5
1.4	Angegebene Leistungsdaten	5
2.	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.2.1	Warnung: Brände und Explosionen	6
2.2.2	Warnung: Veränderungen/Schäden am Produkt	6
2.2.3	Warnung: Stromschlag	7
2.2.4	Vorsicht: Heizungswasser	7
2.2.5	Vorsicht: unsachgemäße Arbeiten/Bedienung	7
2.3	Sachschäden	7
3.	Funktionsweise	8

ERP-DATEN

GERÄTE-BESCHREIBUNG

4.	Control-Modul 1 und Zubehör	10
4.1	Wärmepumpenregelung	10
4.2	Lieferumfang	10
4.3	Gerätekomponenten	10
4.3.1	Typenschild	10
4.4	Zusatzheizung	10
5.	Hydro-Modul 1	10
5.1	Wärmepumpenregelung	11
5.2	Lieferumfang	11
5.3	Hydraulik des Innenteils	11
5.4	Gerätekomponenten	11
5.4.1	Typenschild	11
6.	Außenteil	14
6.1	Lieferumfang	14
6.2	Gerätekomponenten	14
6.2.1	Verdampfer	14
6.2.2	Ventilator	14
6.2.3	Verdichter (Kompressor)	14
6.2.4	Kondensator	14
6.2.5	Kältemittel	14
6.2.6	Typenschild	14
7.	Übersetzung der Typenschilder	14
8.	Betriebskosten	16
8.1	Vorlauftemperaturen	16
8.2	Lüften	16
8.3	Absenkprogramm Heizen	16

WARTUNG UND PFLEGE

9.	Allgemein	16
10.	Reinigung und Schutz der Anlage	17
10.3.1	Aufstellung in Meeresnähe	17
11.	Wartung des Heizungs-/Warmwassersystemes	17
12.	Wartungsvertrag	18
13.	Probleme beheben	18
13.1	Probleme beheben durch den Gerätebenutzer	18
13.2	Probleme beheben durch den Fachhandwerker	18
13.3	Hydro-Modul 1	19

AUSSERBETRIEBNAHME

14.	Sommerabschaltung	20
15.	Umwelt und Recycling	20
15.1	Abbau der Anlage	20
15.2	Entsorgung des Gerätes	20
15.3	Entsorgung des Kältemittels	20

OCHSNER SMART APP

16.	App herunterladen und registrieren	22
------------	---	-----------

BITTE BEACHTEN SIE

- ▶ Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- ▶ Die Spannungsversorgung dürfen Sie auch außerhalb der Heizperiode nicht unterbrechen. Bei unterbrochener Spannungsversorgung ist der aktive Frostschutz der Anlage nicht gewährleistet.
- ▶ Halten Sie die Mindestabstände ein, um einen störungsfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten und Wartungsarbeiten am Gerät zu ermöglichen.
- ▶ Wartungsarbeiten, zum Beispiel die Prüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachhandwerker erfolgen.
- ▶ Die Elektroinstallation und die Installation des Gerätes dürfen nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden. Das Gerät darf nur von einem Fachhandwerker geöffnet werden.
- ▶ Wir empfehlen, jährlich eine Inspektion (Feststellen des Ist-Zustandes) und bei Bedarf eine Wartung (Herstellung des Soll-Zustandes) vom Fachhandwerker durchführen zu lassen.
- ▶ Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur unter folgenden Bedingungen:
 - Es wird nur für das Gerät bestimmtes Original-Zubehör verwendet.
 - Es werden nur originale Ersatzteile verwendet.
- ▶ Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.
- ▶ Verwenden Sie für den elektrischen Anschluss das Ihrer Wärmepumpenanlage entsprechende Anlagen-Prinzipschema.
- ▶ Die Anlage muss mit einer elektrischen Zusatzheizung ausgestattet werden. Abhängig vom gewählten Innenteil, kann eine elektrische Zusatzheizung im Lieferumfang enthalten sein. Die Zuschaltung der Zusatzheizung erfolgt im Normalfall erst, wenn der Bivalenzpunkt unterschritten wurde. In Ausnahmefällen kann sich die Zusatzheizung aber auch unabhängig vom Bivalenzpunkt zuschalten:
 - Die Zusatzheizung wird zugeschaltet, wenn die Wärmepumpe als Wärmeerzeuger nicht freigegeben ist. Das kann der Fall sein, wenn eine Störung vorliegt oder eine Einsatzgrenze überschritten ist.

- Die Zusatzheizung wird zugeschaltet, wenn mehr Leistung angefordert wird, als die Wärmepumpe erbringen kann. Das kann der Fall sein, wenn sich die Wärmepumpe schon zu nahe an einer Einsatzgrenze befindet.

1. Hinweise zur Dokumentation

Diese Dokumentation richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Inhalte dieser Dokumentation für die folgenden Maschinen gültig:

Artikelnummer	Benennung
50287130-SET01	AIR EAGLE 1830 C12A CM1
287136V0001	AIR EAGLE Control-Modul 1
287130V0001	AIR EAGLE 1830 C12A
291070	Zubehör MILAN CONTROL
50287130-SET03	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
287135V0001	AIR EAGLE Hydro-Modul 1
287130V0001	AIR EAGLE 1830 C12A



Hinweis

Lesen Sie diese Dokumentation vor dem Gebrauch des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie diese Dokumentation auf. Geben Sie diese Dokumentation gegebenenfalls an einen nachfolgenden oder neuen Benutzer weiter.



Hinweis

Für die Planung und Installation der Anlage gibt es eine eigene Planungs- und Installationsanleitung. Dieses Dokument ist in gedruckter Form der Maschine beigelegt oder in digitaler Form auf der OCHSNER-Homepage im Download-Bereich zu finden.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen





SIGNALWORT: Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

» Hier stehen Handlungsanweisungen zum Umgehen oder Beseitigen der Gefahrenquelle.

1.1.2 Symbole und mögliche Gefahren

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag

Symbol	Art der Gefahr
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)








1.1.3 Signalworte

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Weitere Symbole

- ▶ Dieses Dreieck-Symbol wird als Aufzählungszeichen verwendet.
- » Diese beiden Pfeile bilden das Symbol für eine Handlungsanweisung. Es zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

○○○Diese Symbole zeigen Ihnen die Ebene eines Software-Menüs an. In diesem Beispiel sind 3 Menüebenen dargestellt.

Symbol	Hinweise
	darf nicht in den Hausmüll gelangen
	hochentzündlich
	explosionsgefährlich
	keine offene Flamme, Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten
	zusätzliche Dokumente sind vorhanden und müssen verwendet werden
	
	

1.3 Maßeinheiten

i Hinweis
Wenn in dieser Dokumentation nicht anders angegeben, sind alle Längenmaße in Millimeter (z. B. in Tabellen oder Abbildungen).

1.4 Angegebene Leistungsdaten

Die in dieser Dokumentation angegebenen Leistungsdaten (Text, Tabellen und Diagramme) des Gerätes wurden nach genormten Messbedingungen ermittelt. Diese Messbedingungen entsprechen jedoch oftmals nicht vollständig den anlagenspezifischen Bedingungen beim jeweiligen Anlagenbetreiber. Beeinflussende anlagenspezifische Faktoren sind z. B. der spezifische Anlagenaufbau, das Alter der Anlage und die auftretenden Volumenströme. Aus diesem Grund können sich die angegebenen Leistungsdaten von den anlagenspezifischen Leistungsdaten unterscheiden.

Eine Bestätigung der angegebenen Leistungsdaten ist nur möglich, wenn die für das Gerät vorgenommenen Messungen nach den entsprechenden genormten Messbedingungen durchgeführt werden.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Beheizung und Kühlung von Räumen und zur Warmwasserbereitung.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Gewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher vorgesehener Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten folgender Dokumente:

- ▶ Dieses Dokument
- ▶ Planungs- und Installationsanleitung
- ▶ Dokumentation für eingesetztes Zubehör
- ▶ OTS-Schemenkatalog

i Hinweis
Den OTS-Schemenkatalog finden Sie auf der OCHSNER-Homepage im Bereich Anlagenplanung:
<https://www.ochsner.com/de-at/anlagenplanung/prinzipschemen-fuer-heizungswaermepumpen/>



2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.2.1 Warnung: Brände und Explosionen

Die außen aufgestellte Monoblock-Wärmepumpe ist mit dem natürlichen Kältemittel R290 gefüllt. Das Kältemittel R290 ist hoch entflammbar.

Beim Austritt des Kältemittels kann es zu Bränden und Explosionen kommen. Der Kontakt mit dem Kältemittel kann zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Für die korrekte Ausführung der Gesamtanlage sowie die Einhaltung der geltenden regionalen und nationalen Gesetze, Normen und Richtlinien ist der Anlagenerrichter verantwortlich. Der Anlagenerrichter hat die Planungs- und Installationshinweise für OCHSNER-Produkte einzuhalten.
- ▶ Die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen für das Errichten und Betreiben der Gesamtanlage ergänzen etwaige gesetzliche oder normative Forderungen und sind unbedingt durchzuführen.
- ▶ Der Bereich um das Außenteil muss immer so behandelt werden, als würde eine Leckage des Kältekreises vorliegen:
- ▶ Arbeiten am Kältekreis dürfen nur vom OCHSNER-Kundendienst oder einem von OCHSNER autorisierten Kundendienst-Partner durchgeführt werden.
- ▶ Arbeiten am Außenteil dürfen nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden, der im Umgang mit den Gefahren des Kältemittels R290 geschult ist.
- ▶ Wenn Sie am Außenteil arbeiten, dann stellen Sie vor Beginn der Arbeiten mit einem Gaslecksuchgerät sicher, dass keine Undichtigkeit vorliegt.
- ▶ Das Gaslecksuchgerät muss folgende Anforderung erfüllen:
 - ▶ Das Gaslecksuchgerät selbst darf keine Zündquelle sein.
 - ▶ Das Gaslecksuchgerät muss in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.
 - ▶ Das Gaslecksuchgerät muss auf das verwendete Kältemittel kalibriert sein.
 - ▶ Das Gaslecksuchgerät muss auf $\leq 25\%$ der unteren Explosionsgrenze eingestellt sein.
- ▶ Befolgen Sie die Anforderungen für den Schutzbereich um das Außenteil. Diese gelten während des gesamten Lebenszyklus der Anlage.

- ▶ Befolgen Sie die in diesem Dokument angegebenen Anweisungen zur Lagerung, Installation und Wartung der Anlage.
- ▶ Schützen Sie das Außenteil vor Sabotage, Vandalismus oder schädlichen Aktivitäten.
- ▶ Beachten Sie, dass Kältemittel geruchlos sein kann.
- ▶ Verwenden Sie nur Werkzeuge und Materialien, die für die Arbeiten in brennbarer Atmosphäre geeignet sind.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass eine geeignete Feuerlöschschrüstung (CO₂ oder Trockenpulver) in der Nähe vorhanden und leicht erreichbar ist.
- ▶ Beachten Sie die Nutzungsrichtlinien der verwendeten Feuerlöschschrüstung.
- ▶ Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen im Bezug auf das Kältemittel R290 und den Umgang mit offenen Flammen.
- ▶ Vermeiden Sie bei einer Leckage den Kontakt mit dem Kältemittel.
- ▶ Schützen Sie die Anlage vor Substanzen, die Korrosion verursachen könnten.
- ▶ Halten Sie potenzielle Zündquellen von Bereichen fern wo Kältemittel austreten könnte.

Als Zündquellen gelten unter anderem auch:

- ▶ Oberflächen mit Temperaturen über 500°C
- ▶ elektrische Betriebsmittel ohne Zulassung für Zone 2, 1 oder 0 nach IEC 60079.
- ▶ Wird die Anlage während des Betriebs an einen neuen Gerätenutzer übergeben, so muss dieser über die Gefahren des Kältemittels R290 aufgeklärt werden.

2.2.2 Warnung: Veränderungen/Schäden am Produkt

- ▶ Betreiben Sie das Gerät nur vollständig installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Veränderungstätigkeiten am Gerät dürfen nur vom OCHSNER-Kundendienst oder von OCHSNER autorisierten Kundendienst-Partnern durchgeführt werden.
- ▶ Sollte die Anlage offensichtliche Schäden aufweisen, auffällige Geräusche machen oder Rauch absondern, schalten Sie die Anlage ab und kontaktieren Sie umgehend den OCHSNER-Kundendienst.

2.2.3 Warnung: Stromschlag

- ▶ Die Elektroinstallation und die Installation des Gerätes dürfen nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden. Das Gerät darf nur von einem Fachhandwerker geöffnet werden.
- ▶ Bevor Sie mit den elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten beginnen, ist die Wärmepumpenanlage spannungsfrei zu schalten.
- ▶ Mit dem Regler können Schutzfunktionen für die Wärmepumpe aktiviert werden. Da der Regler aber nicht als Sicherheitsgerät zertifiziert ist, muss die Sicherheit gegen Ausfälle oder Beschädigungen an der Wärmepumpe den lokalen Vorschriften (z. B. durch zusätzliche externe Beschaltung der eingesetzten Sicherheitsgeräte) angepasst werden.
- ▶ Die Wärmepumpe besitzt keinen separaten Hauptschalter. Im Notfall muss die Anlage über die vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen abgeschaltet werden.

2.2.4 Vorsicht: Heizungswasser

Das Heizungswasser in der Anlage kann Temperaturen über 43°C erreichen. Bei Auslauftemperaturen größer 43°C besteht Verbrühungsgefahr.

- ▶ Führen Sie den Sicherheitsventil-Ablauf so aus, dass kein Kontakt mit dem aus der Maschine austretenden Wasser möglich ist.

2.2.5 Vorsicht: unsachgemäße Arbeiten/Bedienung

- ▶ Die Inbetriebnahme des Gerätes darf nur vom OCHSNER-Kundendienst oder von OCHSNER autorisierten Kundendienst-Partnern durchgeführt werden.
- ▶ Der Fachhandwerker ist bei der Installation und der Erstinbetriebnahme verantwortlich für die Einhaltung der geltenden Vorschriften.
- ▶ Schützen Sie das Gerät während der Bauphase vor Staub und Schmutz.
- ▶ Das Gerät darf nicht als Trittstufe oder Podest verwendet werden. Klettern Sie nicht auf das Gerät und stellen Sie keine Lasten darauf ab.

- ▶ Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2.3 Sachschäden

- ▶ Ein an- und abschwellender Ton der Wärmepumpe deutet nicht auf einen Fehler hin. Das Geräusch entsteht durch die Drehzahländerungen des Verdichters.
- ▶ Der Warmwasserspeicher steht unter Versorgungsdruck. Während der Aufheizung tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil.
 - Tropft nach Beendigung der Aufheizung Wasser, informieren Sie Ihren Fachhandwerker.

3. Funktionsweise

Eine Luft/Wasser-Wärmepumpe entzieht der Umgebungsluft (niedrige Temperatur) thermische Energie und überträgt diese zusammen mit elektrischer Antriebsenergie in Form von Nutzwärme (höhere Temperatur) an einen Heizungs- und/oder Warmwasserkreislauf.

Die Wärmepumpe besteht aus getrennten Kreisläufen, welche über Wärmetauscher miteinander gekoppelt sind:

- ▶ Wärmequelle (Aufnahme der Wärme)
- ▶ Kältekreis
- ▶ Wärmenutzungskreis (Abgabe der Wärme an die Heizung und/oder das Warmwasser)

Außenluft ist eine Wärmequelle, die überall unbegrenzt verfügbar und ohne jede Genehmigung nutzbar ist. Sie eignet sich besonders gut für Nachrüstungen.

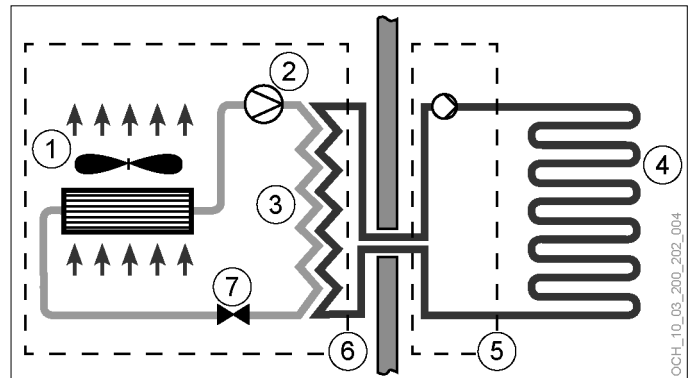
Ihre Anlage besteht aus einem Innenteil und einem getrennt aufgestellten Außenteil. Das Außenteil ist eine außen aufgestellte Wärmepumpe. Die Außenluft wird mittels eines Ventilators durch das Außenteil gezogen. Das Innenteil enthält die Wärmepumpenregelung.

Die Wärme- oder Kälteübertragung vom Außenteil zum Innenteil erfolgt mittels Heizungswasser in Wärmepumpenleitungen.

Durch die bei OCHSNER Luft/Wasser-Wärmepumpen integrierte Abtaueinrichtung ist eine einwandfreie Funktion auch unter -15°C gegeben.

Für Luft/Wasser-Wärmepumpen ist die effizienteste und daher übliche Betriebsweise der Bivalent-Parallel-Betrieb.

Durch die integrierte Abtaueinrichtung wäre auch ein monovalenter Betrieb möglich. Da die Heizleistung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe bei einer Außentemperatur von $+15^{\circ}\text{C}$ ca. das Dreifache der Heizleistung bei -15°C beträgt, sind solche Anlagen für die Übergangszeit jedoch sehr stark überdimensioniert und daher nicht zu empfehlen.



- 1 Verdampfer
- 2 Verdichter
- 3 Kondensator (Plattenwärmetauscher)
- 4 Wärmenutzung (Heizung, Warmwasser)
- 5 Innenteil
- 6 Außenteil
- 7 Expansionsventil

OCH_10_06_200_202_004

GERÄTE- BESCHREIBUNG

4. Control-Modul 1 und Zubehör

Dieses Kapitel ist für folgende Artikelnummer gültig:

Artikelnummer	Benennung
50287130-SET01	AIR EAGLE 1830 C12A CM1

4.1 Wärmepumpenregelung

Die Wärmepumpenregelung OTS beinhaltet Software zur automatisierten Regelung von Wärmepumpen-Heizungsanlagen mit Kühlfunktion sowie mit Warmwasserbereitung.

Die grundlegenden Einstellungen zur Steuerung des Systems können über das Bedienteil am Innenteil oder über die App getätigt werden.

Der OTS-Regler kann folgende Anlagenkreise bzw. Wärmeerzeuger regeln:

- ▶ 2x direkter oder gemischter Kreis (heizen und/oder kühlen)
- ▶ 1x direkt beheizter Warmwasserspeicher
- ▶ 1x Wärmepumpe (heizen und kühlen)
- ▶ 1x elektrische Zusatzheizung

4.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Innenteils umfasst die nachfolgenden Komponenten.

- ▶ **1 Stk. Innenteil**
Im Innenteil sind folgende Komponenten verbaut:
 - Bedienteil
 - OTS-Wärmepumpenregelung
- ▶ **1 Stk. Zubehörpaket für Wärmenutzungsanlage**
Das Zubehörpaket beinhaltet folgende Komponenten:
 - 1x Wärmeerzeugerpumpe (Umwälzpumpe)
 - 1x Volumenstrommessteil (Wärmenutzungsseite)
 - 3x Kabeltemperaturfühler
 - 1x Anlagendrucksensor
 - 1x Befestigungsmaterial
 - 1x Außentemperaturfühler

4.3 Gerätekomponenten

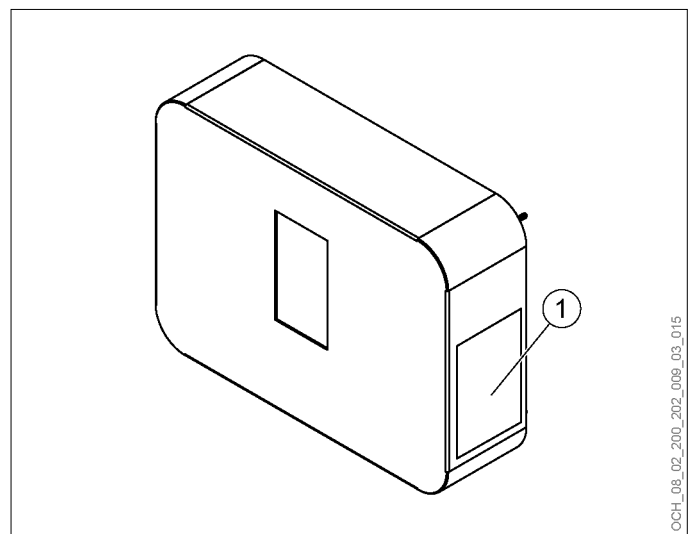
Das Innenteil ist ausschließlich für die Aufstellung im Gebäudeinneren vorgesehen.

4.3.1 Typenschild

Zum Identifizieren Ihrer Wärmepumpenanlage ist am Innenteil ein Typenschild angebracht.

Position

- ▶ Das Typenschild am Innenteil befindet sich an der seitlichen Verkleidung.



1 Typenschild

4.4 Zusatzheizung



Sachschaden

Bei einer Störung der Wärmepumpenanlage kann es dazu kommen, dass die Frostschutztemperatur in der Wärmenutzungsanlage nicht mehr gewährleistet werden kann.

- » Setzen Sie Bauseitig eine entsprechend dimensionierte Zusatzheizung um im Störfall die Frostschutztemperatur zu gewährleisten.

5. Hydro-Modul 1

Dieses Kapitel ist für folgende Artikelnummer gültig:

Artikelnummer	Benennung
50287130-SET03	AIR EAGLE 1830 C12A HM1

5.1 Wärmepumpenregelung

Die Wärmepumpenregelung OTS beinhaltet Software zur automatisierten Regelung von Wärmepumpen-Heizungsanlagen mit Kühlfunktion sowie mit Warmwasserbereitung.

Die grundlegenden Einstellungen zur Steuerung des Systems können über das Bedienteil am Innenteil oder über die App getätigt werden.

Der OTS-Regler kann folgende Anlagenkreise bzw. Wärmeerzeuger regeln:

- ▶ 2x direkter oder gemischter Kreis (heizen und/oder kühlen)
- ▶ 1x direkt beheizter Warmwasserspeicher
- ▶ 1x Wärmepumpe (heizen und kühlen)
- ▶ 1x elektrische Zusatzheizung

5.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Innenteils umfasst die nachfolgenden Komponenten.

▶ **1 Stk. Innenteil**

Im Innenteil sind folgende Komponenten verbaut:

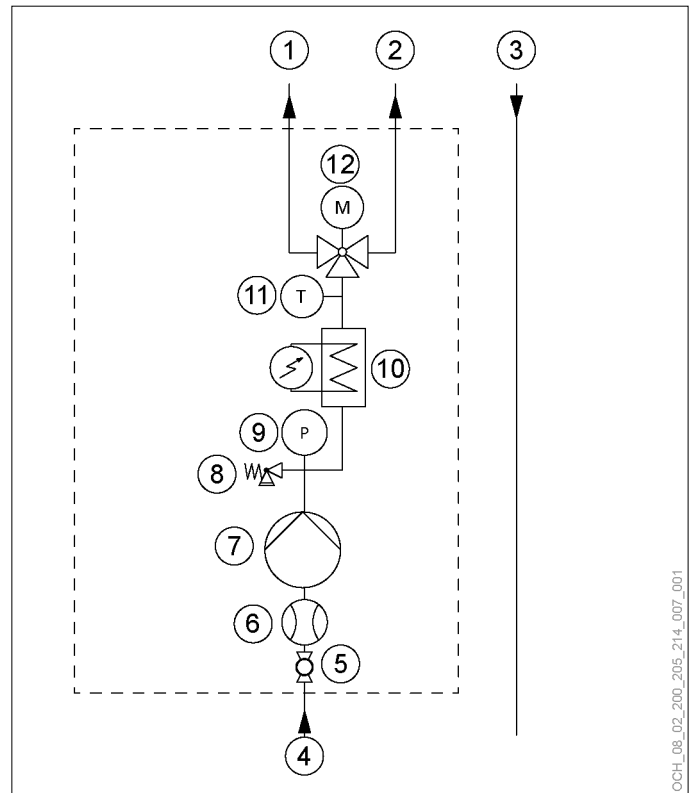
- Volumenstrommessteil (Wärmenutzungsseite)
- Sicherheitsventil
- Bedienteil
- OTS-Wärmepumpenregelung
- 3-Wege-Umschaltmodul (Warmwasser)
- Elektrische Zusatzheizung
- Wärmeerzeugerpumpe (Umwälzpumpe)
- Anlagendrucksensor
- Sicherheitstemperaturbegrenzer
- Vorlauftemperaturfühler

▶ **Innenteilzubehör:**

Das Innenteil wird serienmäßig mit folgendem Zubehör geliefert:

- 3x Kabeltemperaturfühler
- 1x Befestigungsmaterial
- 1x Außentemperaturfühler

5.3 Hydraulik des Innenteils



- 1 Heizungswasser-Vorlauf
- 2 Warmwasser-Vorlauf
- 3 Wärmepumpen-Rücklauf
- 4 Wärmepumpen-Vorlauf
- 5 Absperrventil
- 6 Volumenstrommessteil (Wärmenutzungsseite)
- 7 Wärmeerzeugerpumpe (Umwälzpumpe)
- 8 Sicherheitsventil
- 9 Anlagendrucksensor
- 10 Elektrische Zusatzheizung
- 11 Vorlauftemperatur Zusatzheizung (T-ZEZ-WVL)
- 12 3-Wege-Umschaltmodul (Warmwasser)

5.4 Gerätekomponenten

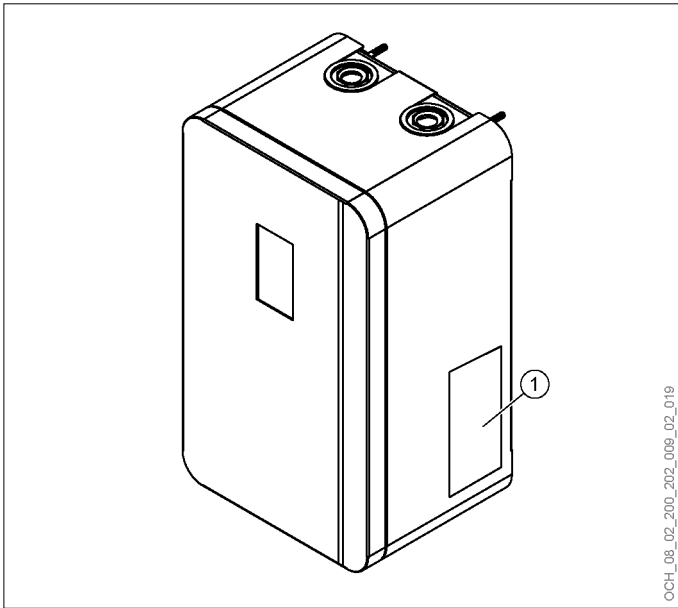
Das Innenteil ist ausschließlich für die Aufstellung im Gebäudeinneren vorgesehen. Das Gehäuse ist schalltechnisch optimiert und ermöglicht einen besonders geräuscharmen Betrieb.

5.4.1 Typenschild

Zum Identifizieren Ihrer Wärmepumpenanlage ist am Innenteil ein Typenschild angebracht.

Position

- ▶ Das Typenschild am Innenteil befindet sich an der seitlichen Verkleidung.



1 Typenschild

6. Außenteil

6.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Außenteils umfasst die nachfolgenden Komponenten.

- ▶ 1 Stk. Außenteil:
Im Außenteil sind folgende Komponenten verbaut:
 - Verdampfer
 - Expansionsventil
 - Ventilator
 - Verdichter
 - Plattenwärmetaucher (Sole-Zwischenkreis)
 - Plattenwärmetaucher (Kondensator)
- ▶ Außenteilzubehör:
Das Außenteil wird serienmäßig mit folgendem Zubehör geliefert:
 - Schneedach 2 Stück
- ▶ 1 Stk. OCHSNER-Prüfbuch

6.2 Gerätekomponenten

Das Außenteil ist für die Aufstellung im Freien vorgesehen. Das Innenteil ist mit dem Außenteil über Wärmepumpenleitungen mit Heizungswasser sowie elektrische Steuerleitungen verbunden.

6.2.1 Verdampfer

Der Verdampfer ist Teil des Außenteils und besteht aus Kupferrohren in einem Aluminium-Lamellenpaket.



Hinweis

Bei einer Luft/Wasser-Wärmepumpe kommt es in Abhängigkeit von der Lufttemperatur (unter ca. +7°C), der Luftfeuchtigkeit und des Betriebspunktes zur Reifbildung an den Verdampfer-Lamellen des Außenteils. Im zyklischen Abtaubetrieb der Wärmepumpe werden die Verdampfer-Lamellen automatisch wieder abgetaut.

6.2.2 Ventilator

Die Außenluft wird mit einem geräuscharmen Ventilator durch den Verdampfer gesaugt.

6.2.3 Verdichter (Kompressor)

Der vollhermetische Verdichter ist für hocheffiziente Wärmepumpenanwendungen konzipiert.

6.2.4 Kondensator

Der Kondensator ist als Plattenwärmetaucher ausgeführt. Der Plattenwärmetaucher ist aus Edelstahl gefertigt und allseitig gegen Kondenswasser und Wärmeverlust isoliert.

6.2.5 Kältemittel

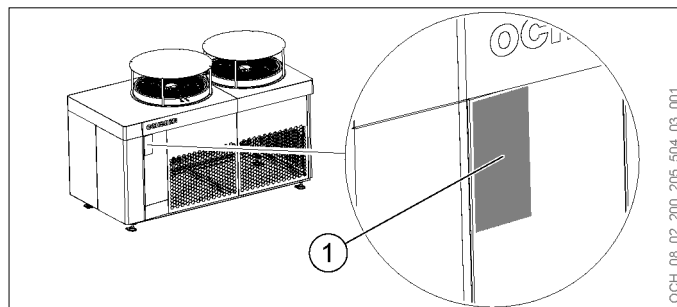
Die außen aufgestellte Monoblock-Wärmepumpe ist mit dem natürlichen Kältemittel R290 gefüllt. Das Kältemittel R290 ist hoch entflammbar. Alternativ bietet OCHSNER die AIR HAWK Baureihe mit dem schwer entflammbaren Kältemittel R32 an, welches dadurch eine größere Bandbreite an Aufstellungsmöglichkeiten bietet.

6.2.6 Typenschild

Zum Identifizieren Ihrer Wärmepumpenanlage ist am Außenteil ein Typenschild angebracht.

Position

- ▶ Das Typenschild am Außenteil befindet sich an der Verkleidung.



1 Typenschild

7. Übersetzung der Typenschilder

Typenschildtext	Übersetzung
Category acc. to PED 2014/68/EU	Kategorie nach DGRL 2014/68/EU
CO2 equivalent	CO2-Äquivalent
Coefficient of performance (COP)	Leistungszahl COP
Communication bus	Kommunikationsbus
Cooling capacity	Kühlleistung
Design voltage	Bemessungsspannung
Electric immersion heaters	E-Heizstab
Energy efficiency ratio EER	Leistungszahl EER
Frequency	Frequenz
Fuse protection	Absicherung
GWP	GWP
Heating output	Heizleistung
IP rating	Schutzart
Limits of use, heating max.	Einsatzgrenze Heizen max.
Limits of use, heating min.	Einsatzgrenze Heizen min.

Übersetzung der Typenschilder

Typenschildtext	Übersetzung
Main power circuit	Hauptstromkreis
Max. ambient temperature	Umgebungstemperatur max.
Max. ambient humidity	Umgebungsfeuchte max.
Max. flow temperature	Vorlauftemperatur max.
Max. heat transfer medium op. pressure	Wärmeträger-Betriebsdruck max.
Max. refrigerant operating pressure	Kältemittel-Betriebsdruck max.
Max. starting current	Anlaufstrom max.
Min. ambient temperature	Umgebungstemperatur min.
Min. flow temperature	Vorlauftemperatur min.
Order no.	Best.-Nr.
Power consumption	Leistungsaufnahme
Rated current	Bemessungsstrom
Rated current, stage 1	Bemessungsstrom Stufe 1
Rated current, stage 2	Bemessungsstrom Stufe 2
Rated current, stage 3	Bemessungsstrom Stufe 3
Rated power consumption	Bemessungsleistungsaufnahme
Rated power consumption, stage 1	Bemessungsleistungsaufnahme, Stufe 1
Rated power consumption, stage 2	Bemessungsleistungsaufnahme, Stufe 2
Rated power consumption, stage 3	Bemessungsleistungsaufnahme, Stufe 3
Rated voltage range	Bemessungsspannungsbereich
Refrigerant	Kältemittel
Refrigerant charge (ex works)	Kältemittelmenge (ab Werk)
Serial no.	Serien-Nr.
Sound power level (EN 12102)	Schallleistungspegel (EN 12102)
Suitable building heat load	Geeignete Gebäudeheizlast
This appliance is a heat pump.	Dieses Gerät ist eine Wärmepumpe.
Type	Typ
Unit type	Gerätetyp
Valid as of commissioning: Hermetically sealed system.	Gültig ab Inbetriebnahme: Hermetisch geschlossenes System.
Weight (excl. packaging)	Gewicht (ohne Verpackung)
Year of manufacture	Herstellungsjahr

8. Betriebskosten

In den ersten beiden Heizsaisonen sind erhöhte Betriebskosten zu erwarten, je nach Baurestfeuchte bis zu 50%.

8.1 Vorlauftemperaturen

Für einen optimalen Betrieb Ihrer Wärmepumpe sind geringstmögliche Heizungsvorlauftemperaturen (auch Warmwassertemperaturen) anzustreben. Die max. Systemtemperatur ist bei Ihrer Wärmepumpe auf max. 65°C zu begrenzen.



Hinweis

Eine Erhöhung der Raumtemperatur um 1°C bedeutet eine Verbrauchserhöhung um 5-7%.

8.2 Lüften

Stoßlüften sollte vor allem während der Heizperiode nach den eigenen Bedürfnissen durchgeführt werden. Stoßlüften ist gegenüber Dauerlüften wesentlich energieeffizienter und damit auch sparsamer.

» Vermeiden Sie Dauerlüften.

8.3 Absenkenprogramm Heizen



Hinweis

Ein Absenken des Heizungs-Vorlaufes mittels eines Zeitprogrammes ist bei Niedertemperatur-Heizungen (wie z. B. Fußbodenheizung) speziell mit Luft/Wasser-Wärmepumpen aus energieeffizienter Sicht nicht zu empfehlen. Die Systeme reagieren sehr träge und aufgrund der erforderlichen Mehrleistung des Systems nach Ende der Absenkphase kann es sein, dass sich der 2. Wärmeerzeuger (Kessel, E-Heizstab) zuschaltet. Dies kann höhere Betriebskosten hervorrufen.

WARTUNG UND PFLEGE



WARNUNG

Folgende Wartungsarbeiten dürfen nur vom OCHSNER-Kundendienst oder durch einen von OCHSNER autorisierten Kundendienst-Partner durchgeführt werden:

- Wartungsarbeiten, die nicht im Kapitel Wartung und Pflege beschrieben sind
- Wartungsarbeiten an der Kältetechnik



WARNUNG: Stromschlag

Unterbrechen Sie für Wartungstätigkeiten die Stromversorgung zum Innenteil und zum Außenteil Ihrer Wärmepumpe.



WARNUNG

Benutzen Sie bei der Suche nach Leckagen im Kältekreis keinesfalls eine potentielle Zündquelle.



Vorsicht: Schallemission

Bei geöffnetem Gehäuse kann es durch den laufenden Verdichter zu erhöhten Schallemissionen kommen.

» Tragen Sie einen Gehörschutz



Sachschaden

Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten der Wärmepumpe dürfen nur durch Fachhandwerker erfolgen.



Hinweis

Die nationalen und regionalen Bestimmungen schreiben vielerorts eine jährliche Dichtheitsprüfung des Kältekreises vor.

- » Sorgen Sie dafür, dass einmal jährlich der Kältekreis Ihrer Wärmepumpe auf Dichtheit geprüft wird.
- » Beachten Sie dazu alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen (z. B. Verordnung (EU) Nr. 2024/573, AS 2022 162 oder SI 2021/543).
- » Sorgen Sie dafür, dass die durchgeführten Dichtheitsprüfungen im mitgelieferten Prüfbuch protokolliert werden.

9. Allgemein

Wir empfehlen, einmal pro Jahr eine Inspektion und gegebenenfalls eine Wartung der Wärmepumpe durch den OCHSNER-Kundendienst durchführen zu lassen. Wir weisen darauf hin, dass gesetzliche Regelungen die re-

regelmäßige Überprüfung von Heizungsanlagen durch den Anlagenbetreiber fordern.

Die in OCHSNER-Wärmepumpen verwendeten Kältemittel sind nicht giftig und ozonneutral. Wärmepumpen sind kältetechnische Geräte und unterliegen nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen (z.B. Verordnung (EU) Nr. 2024/573 und SI 2021/543).

Der OCHSNER-Kundendienst steht Ihnen zur Durchführung von Wartungen bzw. Überprüfungen, insbesondere nach diesen Verordnungen, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.ochsner.com.

10. Reinigung und Schutz der Anlage



Sachschaden

Das Lamellenpaket des Außenteils darf nicht mit grobem Werkzeug gereinigt werden.

- » Blasen Sie die Verunreinigungen im Lamellenpaket in normaler Luftströmungsrichtung mit Druckluft aus (max. 8 bar, min. 30 cm Entfernung).
- » Kontaktieren Sie bei starker Verschmutzung des Lamellenpakets den OCHSNER-Systempartner oder den OCHSNER-Kundendienst.

- » Verwenden Sie im Bedarfsfall zur Reinigung der Verkleidungsteile des Innenteils und des Außenteils lediglich ein feuchtes Tuch (mit Wasser oder schwacher Seifenlauge). Verwenden Sie keine scheuernden oder aggressiven Reinigungsmittel.

- » Verwenden Sie keine chlorhaltigen Reinigungsmittel.

- » Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.

- » Schützen Sie das Innenteil und das Außenteil während der Bauphase mit einer geeigneten Abdeckung vor Schmutz und Staub.

- » Sorgen Sie für einen ganzjährig frostsicheren Ablauf für das anfallende Kondenswasser unter dem Außenteil.

- » Achten Sie vor allem im Bereich von Gehflächen und Eingängen um das Außenteil darauf, dass es nicht zu Vereisungen kommt.

- » Stellen Sie sicher, dass das Außenteil frei von Schnee, Laub/Ästen oder sonstigen Fremdkörpern ist (Ober- und Unterseite des Außenteils).



Hinweis

Ein stark verschneites Außenteil kann die Anlageneffizienz reduzieren.

- » Entfernen Sie im Bedarfsfall den Schnee auf und rund um das Außenteil.

10.3.1 Aufstellung in Meeresnähe



Sachschaden

Wasser- und Salzurückstände am Außenteil können zu einer erheblichen Beschleunigung der Korrosion führen.

- » Stellen Sie einen fachgerechten Abfluss des Kondenswassers unter dem Außenteil sicher.
- » Sorgen Sie dafür, dass sich unter dem Außenteil kein Regenwasser sammeln kann.
- » Reinigen Sie das Außenteil regelmäßig von Salzurückständen.
- » Überprüfen Sie den Zustand des Außenteils in regelmäßigen Abständen und führen Sie bei Bedarf entsprechende Antikorrosions-Maßnahmen durch. (alle drei Monate)
- » Schützen Sie das Außenteil bei längeren Stillstandzeiten entsprechend.

- » Reinigen Sie das Außenteil in regelmäßigen Abständen von Salzurückständen.

- » Prüfen Sie das Außenteil alle 3 Monate auf Korrosion

- » Führen sie entsprechende Antikorrosionsmaßnahmen durch.

11. Wartung des Heizungs-/ Warmwassersystemes



Sachschaden

Wartungsarbeiten am Heizungssystem dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Wir empfehlen, den Heizungswasser-Systemdruck zu überprüfen und bei Abweichung (zu hoher/niedriger Druck) richtigzustellen.

Wir empfehlen, den Vordruck im Membranausdehnungsgefäß (MAG) der Anlage entsprechend einzustellen (Anlagenhöhe).

Wir empfehlen, die Volumenströme der Wärmenutzungsanlage (WNA) und gegebenenfalls der Wärmequellenanlage (WQA) mit den von OCHSNER vorgeschriebenen Volumenstrommessteilen zu überwachen.

Wir empfehlen, bei außergewöhnlichen Nachfüllarbeiten (z. B. Umbau oder Rohrbruch) ein aktuelles Wassergutachten zu erstellen und anhand dessen eine Wiederbefüllung der Wärmenutzungsanlage durchzuführen.

- » Stellen Sie sicher, dass der Heizungskreislauf mit ausreichend normgerechten Heizungswasser gefüllt ist.

12. Wartungsvertrag

Die Fa. OCHSNER bietet eine breite Produktpalette an Wartungsverträgen an.

Vorteile des Wartungsvertrages

- ▶ Durch die jährliche Überprüfung werden die gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Verordnung (EU) Nr. 2024/573) erfüllt.
- ▶ Eine ordnungsgemäß durchgeführte Wartung hilft nicht nur dabei Energie zu sparen, sondern schont zusätzlich die Umwelt.
- ▶ Darüber hinaus ist die richtige Pflege der Heizungsanlage notwendige Voraussetzung, um die angesetzte Lebensdauer von vielen Jahren zu sichern und zu erhöhen.
- ▶ Für den Anlagenbetreiber ergibt sich dadurch eine erhöhte Ausfallsicherheit der Anlage.

Weitere Informationen zum Kundendienst und zu den Leistungen der Wartungsverträge finden Sie auf www.ochsner.com.

13. Probleme beheben

13.1 Probleme beheben durch den Gerätebenutzer

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Zu wenig Warmwasser vorhanden oder das Heizsystem ist zu kalt.	Die Spannungsversorgung zum Gerät ist unterbrochen	Prüfen Sie die Sicherheitseinrichtung im Hauptverteiler Ihrer Hausinstallation. Schalten Sie die Sicherheitseinrichtung wieder ein. Wenn die Sicherheitseinrichtung nach dem Einschalten wieder auslöst, kontaktieren Sie einen Fachhandwerker oder den OCHSNER-Kundendienst.
Wasser tritt am Gerät aus.	Der Ablauf für das Sicherheitsventil ist verstopft.	Reinigen Sie den Ablauf für das Sicherheitsventil.
Die Wärmepumpe gibt einen an- und abschwellden Ton von sich.	kein Fehler Das Geräusch entsteht durch die Drehzahländerungen des Verdichters.	-
Störungsmeldung am Display des Bedienteils und in der App	-	Melden Sie Störungen an der Anlage je nach Zuständigkeit Ihrem Anlagenerrichter oder dem OCHSNER-Kundendienst.

Wenn Sie das vorliegende Problem nicht beheben können, kontaktieren Sie Ihren Anlagenerrichter, einen Fachhandwerker oder den OCHSNER-Kundendienst.

13.2 Probleme beheben durch den Fachhandwerker



Hinweis

Eine Störungsbehebung oder Einstellungs-tätigkeiten an der Wärmepumpenanlage dürfen nur von Fachhandwerkern durchgeführt werden. Die Regler-Grundeinstellung erfolgt im Rahmen der Inbetriebnahme durch den OCHSNER-Kundendienst. Für weitere Korrekturen und Programmeinstellungen ist der Anlagenbetreiber und dessen Vertragspartner zuständig.

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Zu wenig Warmwasser vorhanden oder das Heizsystem ist zu kalt.	Die Spannungsversorgung zum Gerät ist unterbrochen.	Prüfen Sie die Sicherheitseinrichtung im Hauptverteiler Ihrer Hausinstallation.
Wasser tritt am Gerät aus.	Der Ablauf für das Sicherheitsventil ist verstopft.	Reinigen Sie den Ablauf für das Sicherheitsventil.
Die Heizung wird nicht warm, keine Störungsmeldung.	EVU-Abschaltung	Einzelraumregelung überprüfen, Heizkreis entlüften, Ventile öffnen, Heizkreis-Umwälzpumpe überprüfen, Leistungsstufe der Heizkreis-Umwälzpumpe höher stellen, Sicherungen prüfen
	Energieabfuhr zu den Heizkreisen ist unterbrochen oder zu gering	
	Stromausfall	
Die Wärmepumpe erzeugt nur Warmwasser und heizt nicht oder zu spät.	Warmwasservor-rang	Sollwert für Warmwasser überprüfen
	Warmwassersollwert ist zu hoch eingestellt	Zeitprogramm nutzen, E-Heizstab für Warmwasser installieren
	Antilegionellen-Betrieb	Volumenstrom reduzieren und Zeitprogramm benutzen
	Zirkulationsleitung	Wärmetauscher reinigen, entkalken
Die Warmwassertemperatur wird nicht erreicht oder nicht mehr erreicht.	Wärmetauscher für Warmwasser verkalkt	Wärmetauscher entkalken
	Falsche Fühlerpositionierung	Fühler richtig positionieren
	Wärmewasserfühler defekt	Wärmewasserfühler erneuern
	Wärmewasserlade-pumpe defekt	Wärmewasserladepumpe erneuern
Zu geringer Vo-lumenstrom	Leistungsstufen bei Warmwasserlade-pumpe zu niedrig	Leistungsstufen höher stellen
	3-Wege-Umschalt-modul defekt	3-Wege-Umschaltmodul erneuern
	Der min. Volumenstrom an der Wärmepumpe wird nicht erreicht.	Zu geringer Anlagendruck, Druckhaltevorrichtung prüfen, Trennspeicher-Ladepumpe defekt, 3-Wege-Umschaltmodul defekt, Verschmutzung, Sensor defekt

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Die Wärmepumpe gibt einen an- und abschwelldenden Ton von sich.	Kein Fehler Das Geräusch entsteht durch die Drehzahländerungen des Verdichters.	-
Störungsmeldung am Display des Bedienteils und in der App	-	Beheben Sie den Fehler mit Hilfe der Störungsliste.

13.3 Hydro-Modul 1

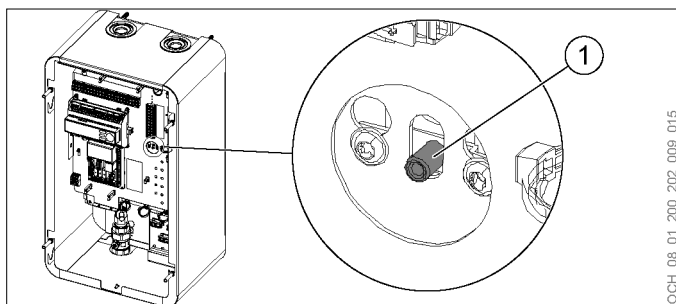
Dieses Kapitel ist für folgende Artikelnummer gültig:

Artikelnummer	Benennung
50287130-SET03	AIR EAGLE 1830 C12A HM1

Sicherheitstemperaturbegrenzer rücksetzen

Wenn der Temperaturfühler des Sicherheitstemperaturbegrenzers eine Heizungswassertemperatur von über 85°C misst, wird die Spannungsversorgung für die interne elektrische Zusatzheizung unterbrochen.

- » Demontieren Sie die Geräteverkleidung.
- » Prüfen Sie, ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgelöst hat.
- » Prüfen Sie den Volumenstrom des Heizungswassers.
- » Beseitigen Sie die Fehlerquelle.
- » Betätigen Sie den Reset-Taster zum Rücksetzen des Sicherheitstemperaturbegrenzers.



1 Reset-Taster des Sicherheitstemperaturbegrenzers

AUSSERBETRIEB- NAHME

14. Sommerabschaltung

Sie müssen Ihre Wärmepumpenanlage im Sommer nicht abschalten.

-
- ! Sachschaden**
Bei abgeschalteter Spannungsversorgung Ihrer Wärmepumpenanlage ist der Frostschutz der Anlage nicht gewährleistet.
- » Schalten Sie die Spannungsversorgung für Ihre Wärmepumpe auch außerhalb der Heizperiode nicht ab.
-

Möchten Sie dennoch Ihre Wärmepumpenanlage außer Betrieb nehmen, dann Schalten Sie Ihre Wärmepumpenanlage über das Bedienteil oder die App aus. So sind Sicherheitsfunktionen wie der Anlagenfrostschutz und der Pumpenkick aktiv.

-
- ! Sachschaden**
Entleeren Sie bei unterbrochener Spannungsversorgung der Wärmepumpenanlage und Frostgefahr die Anlage wasserseitig.
-

15. Umwelt und Recycling

15.1 Abbau der Anlage

- » Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.
 - » Entleeren Sie die Wärmenutzungsanlage.
 - » Schließen Sie das Innen- und das Außenteil elektrisch und hydraulisch ab.
 - » Entleeren Sie den Kältekreis des Außenteils.
-

- ! WARNUNG**
Das Außenteil der Wärmepumpe ist mit dem Kältemittel R290 gefüllt. Dieses Kältemittel ist hoch entflammbar. Beim Austritt des Kältemittels kann es zu Bränden und Explosionen kommen. Der Kontakt mit dem Kältemittel kann zu schweren Verletzungen führen.
Der Kältekreis darf nur von einem qualifizierten Fachhandwerker entleert werden, der im Umgang mit dem Kältemittel R290 geschult ist.
-

- » Entfernen Sie das Innen- und das Außenteil vom Aufstellungsort.

15.2 Entsorgung des Gerätes

- » Entsorgen Sie das Gerät sach- und fachgerecht bei einer regionalen Abfallsammelstelle.
- » Halten Sie die regional gültigen umweltrelevanten Vorschriften und Normen ein.



Hinweis

Die Wärmepumpe darf nicht in den Hausmüll gelangen.

15.3 Entsorgung des Kältemittels

Das Produkt ist mit dem Kältemittel R290 gefüllt.

- » Lassen Sie das Kältemittel nur durch einen autorisierten Fachhandwerker entsorgen.
- » Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise.

OCHSNER SMART APP

Die App ist für alle Geräte mit Android-Betriebssystem und iOS-Betriebssystem erhältlich.

Die grundlegenden Einstellungen zur Steuerung des Systems können über die App getätigt werden.

16. App heruntergeladen und registrieren



Sachschaden

Die App wird von OCHSNER im „Google Play Store“ und im „App Store“ zur Verfügung gestellt. Apps aus dem „Google Play Store“ und aus dem „App Store“ werden regelmäßigen Sicherheitskontrollen unterzogen. Das Installieren von Apps aus anderen Quellen, zum Beispiel durch direkten Download, kann die Sicherheit Ihres Gerätes beeinträchtigen und damit die Daten Ihrer Heizung gefährden.

- » Installieren Sie keine Apps aus unsicheren Quellen.
- » Halten Sie die OCHSNER-App auf dem aktuellsten Stand.

Herunterladen über QR-Code:

- » Scannen Sie den für Ihr Gerät gültigen QR-Code:

Android-Betriebssystem	iOS-Betriebssystem
	

Herunterladen über „Google Play Store“/ „App Store“:

- » Öffnen Sie den „Google Play Store“ auf Ihrem Gerät mit Android-Betriebssystem.
- » Öffnen Sie den „App Store“ auf Ihrem Gerät mit iOS-Betriebssystem.
- » Suchen Sie nach „OCHSNER Smart App“.

Installation und Registrierung:

- » Installieren Sie die App.

- » Öffnen Sie die App.
- » Wählen Sie „Registrieren“.
- » Wählen Sie „QR-Code scannen“.
- » Scannen Sie den QR-Code aus dem mitgelieferten Prüfbuch.



Hinweis

Um den QR-Code scannen zu können, braucht die OTS-App Zugriff auf die Kamera Ihres Geräts.

- » Erlauben Sie den Zugriff auf die Kamera.



Hinweis

Falls keine Kamera vorhanden ist oder das Scannen des QR-Codes nicht funktioniert, können Sie den Code auch händisch eingeben.

- » Füllen Sie das Registrierungsformular aus.

Nach der erfolgreichen Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail.

- » Bestätigen Sie die Registrierung.
- » Loggen Sie sich mit den bei der Registrierung erstellten Login-Daten in der App ein.

ERP-DATEN

ALLGEMEIN	AIR EAGLE 1830 C12A CM1	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
Niedertemperatur-Wärmepumpe:	nein	nein
Mit Zusatzheizgerät:	ja	ja
Kombiheizgerät mit Wärmepumpe:	nein	nein
TEMPERATURANWENDUNG: NIEDRIG / KLIMAVERHÄLTNISSE: KÄLTER	AIR EAGLE 1830 C12A CM1	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
Wärmenennleistung [Prated] (Für Heizgeräte und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung Prated gleich der Auslegungslast im Heizbetrieb Pdesignh)	kW 20	20
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=-7°C / Raumlufftemperatur=20°C	kW 12,22	12,22
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=+2°C / Raumlufftemperatur=20°C	kW 7,37	7,37
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=+7°C / Raumlufftemperatur=20°C	kW 6,33	6,33
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=+12°C / Raumlufftemperatur=20°C	kW 6,95	6,95
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=Tbiv / Raumlufftemperatur=20°C	kW 15,81	15,81
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=TOL / Raumlufftemperatur=20°C	kW 14,08	14,08
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=-15°C (wenn TOL kleiner-20°C) / Raumlufftemperatur=20°C	kW 15,81	15,81
Bivalenztemperatur [Tbiv]	°C -15	-15
Stromverbrauch im Aus-Zustand [POFF]	kW 16,500	16,500
Stromverbrauch im Thermostat-aus-Zustand [PTO]	kW 16,500	16,500
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand [PSB]	kW 16,500	16,500
Stromverbrauch im Betriebszustand mit Kurbelgehäuseheizung [PCK]	kW 0,000	0,000
Leistungssteuerung	variabel	variabel
Schalleistungspegel innen [LWA]	dB(A) 34	38
Schalleistungspegel außen [LWA]	dB(A) 54	54
Jährlicher Energieverbrauch [QHE]	kWh 10538	10538
Kombiheizgerät: Angegebenes Lastprofil	-	-
Kombiheizgerät: Täglicher Stromverbrauch [Qelec]	-	-
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz [ηs]	% 184,1	184,1
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=-7°C / Raumlufftemperatur=20°C	3,92	3,92
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+2°C / Raumlufftemperatur=20°C	5,84	5,84
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+7°C / Raumlufftemperatur=20°C	7,39	7,39
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+12°C / Raumlufftemperatur=20°C	7,69	7,69
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=Tbiv / Raumlufftemperatur=20°C	2,75	2,75
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=TOL / Raumlufftemperatur=20°C	2,02	2,02
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=-15°C (wenn TOL kleiner-20°C) / Raumlufftemperatur=20°C	2,75	2,75
Betriebsgrenzwert-Temperatur [TOL]	°C -22	-22
Grenzwert der Betriebstemperatur des Heizwassers [WTOL]	°C 70	70
Zusatzheizgerät: Wärmenennleistung [Psup] (Für Heizgeräte und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung eines Zusatzheizgerätes Psup gleich der zusätzlichen Heizleistung sup(Tj).)	kW 5,9	5,9

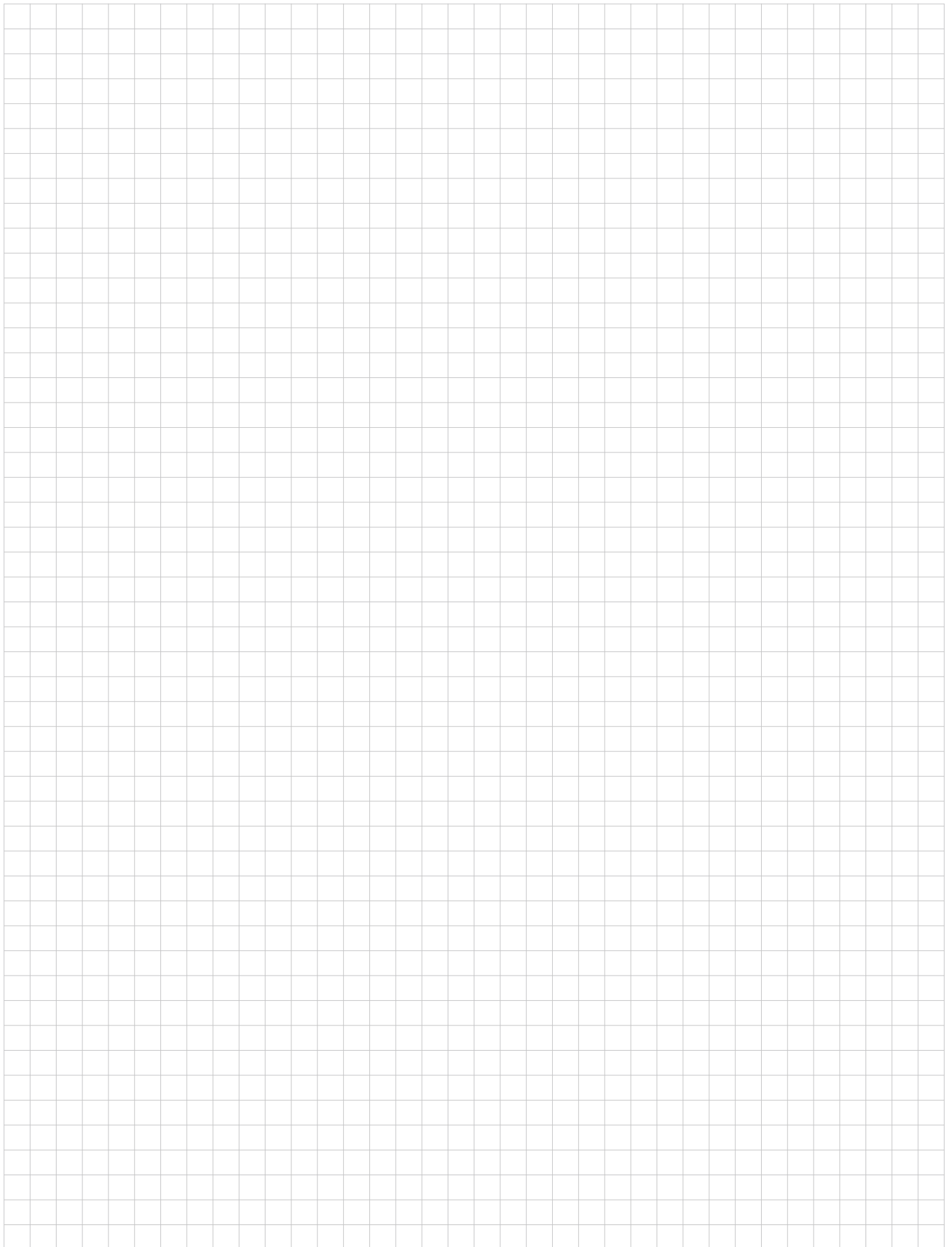
TEMPERATURANWENDUNG: NIEDRIG / KLIMAVERHÄLTNISSE: KÄLTER		AIR EAGLE 1830 C12A CM1	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
Zusatzheizgerät: Art der Energiezufuhr		elektrisch	elektrisch
Nenn-Luftdurchsatz, außen	m³/h	8262	8262
Kombiheizgerät: Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz [η_{wh}]		-	-
TEMPERATURANWENDUNG: MITTEL / KLIMAVERHÄLTNISSE: KÄLTER		AIR EAGLE 1830 C12A CM1	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
Wärmenennleistung [Prated] (Für Heizgeräte und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung Prated gleich der Auslegungslast im Heizbetrieb Pdesignh)	kW	20	20
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=-7°C / Raumlufthtemperatur=20°C	kW	12,11	12,11
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=+2°C / Raumlufthtemperatur=20°C	kW	7,40	7,40
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=+7°C / Raumlufthtemperatur=20°C	kW	6,16	6,16
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=+12°C / Raumlufthtemperatur=20°C	kW	6,96	6,96
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=Tbiv / Raumlufthtemperatur=20°C	kW	16,23	16,23
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=TOL / Raumlufthtemperatur=20°C	kW	13,72	13,72
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=-15°C (wenn TOL kleiner-20°C) / Raumlufthtemperatur=20°C	kW	16,23	16,23
Bivalenztemperatur [Tbiv]	°C	-15	-15
Stromverbrauch im Aus-Zustand [POFF]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Thermostat-aus-Zustand [PTO]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand [PSB]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Betriebszustand mit Kurbelgehäuseheizung [PCK]	kW	0,000	0,000
Leistungssteuerung		variabel	variabel
Schalleistungspegel innen [LWA]	dB(A)	34	38
Schalleistungspegel außen [LWA]	dB(A)	54	54
Jährlicher Energieverbrauch [QHE]	kWh	14109	14109
Kombiheizgerät: Angegebenes Lastprofil		-	-
Kombiheizgerät: Täglicher Stromverbrauch [Qelec]		-	-
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz [η_s]	%	136,8	136,8
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=-7°C / Raumlufthtemperatur=20°C		2,81	2,81
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+2°C / Raumlufthtemperatur=20°C		4,41	4,41
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+7°C / Raumlufthtemperatur=20°C		5,84	5,84
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+12°C / Raumlufthtemperatur=20°C		6,73	6,73
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=Tbiv / Raumlufthtemperatur=20°C		1,97	1,97
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=TOL / Raumlufthtemperatur=20°C		1,40	1,40
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=-15°C (wenn TOL kleiner-20°C) / Raumlufthtemperatur=20°C		1,97	1,97
Betriebsgrenzwert-Temperatur [TOL]	°C	-22	-22
Grenzwert der Betriebstemperatur des Heizwassers [WTOL]	°C	70	70
Zusatzheizgerät: Wärmenennleistung [Psup] (Für Heizgeräte und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung eines Zusatzheizgerätes Psup gleich der zusätzlichen Heizleistung sup(Tj).)	kW	6,3	6,3
Zusatzheizgerät: Art der Energiezufuhr		elektrisch	elektrisch
Nenn-Luftdurchsatz, außen	m³/h	8262	8262

TEMPERATURANWENDUNG: MITTEL / KLIMAVERHÄLTNISSE: KÄLTER		AIR EAGLE 1830 C12A CM1	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
Kombiheizgerät: Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz [η_{wh}]		-	-
TEMPERATURANWENDUNG: NIEDRIG / KLIMAVERHÄLTNISSE: DURCHSCHNITT- LICH		AIR EAGLE 1830 C12A CM1	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
Wärmenennleistung [Prated] (Für Heizgeräte und Kombi- heizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung Prated gleich der Auslegungslast im Heizbetrieb Pdesignh)	kW	20	20
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=-7°C / Raumlufftemperatur=20°C	kW	18,53	18,53
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=+2°C / Raumlufftemperatur=20°C	kW	10,77	10,77
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=+7°C / Raumlufftemperatur=20°C	kW	7,06	7,06
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=+12°C / Raumlufftemperatur=20°C	kW	7,48	7,48
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=Tbiv / Raumlufftemperatur=20°C	kW	20,14	20,14
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=TOL / Raumlufftemperatur=20°C	kW	20,14	20,14
Bivalenztemperatur [Tbiv]	°C	-10	-10
Stromverbrauch im Aus-Zustand [POFF]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Thermostat-aus-Zustand [PTO]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand [PSB]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Betriebszustand mit Kurbel- gehäuseheizung [PCK]	kW	0,000	0,000
Leistungssteuerung		variabel	variabel
Schalleistungspegel innen [LWA]	dB(A)	34	38
Schalleistungspegel außen [LWA]	dB(A)	54	54
Jährlicher Energieverbrauch [QHE]	kWh	7782	7782
Kombiheizgerät: Angegebenes Lastprofil		-	-
Kombiheizgerät: Täglicher Stromverbrauch [Qelec]		-	-
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz [η_s]	%	209,4	209,4
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=-7°C / Raumlufftemperatur=20°C		3,28	3,28
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=+2°C / Raumlufftemperatur=20°C		5,30	5,30
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=+7°C / Raumlufftemperatur=20°C		6,88	6,88
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=+12°C / Raumlufftemperatur=20°C		8,31	8,31
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=Tbiv / Raumlufftemperatur=20°C		2,80	2,80
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=TOL / Raumlufftemperatur=20°C		2,80	2,80
Betriebsgrenzwert-Temperatur [TOL]	°C	-10	-10
Grenzwert der Betriebstemperatur des Heizwassers [WTOL]	°C	70	70
Zusatzheizgerät: Wärmenennleistung [Psup] (Für Heiz- geräte und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung eines Zusatzheizgerätes Psup gleich der zusätzlichen Heizleistung sup(Tj).)	kW	0,0	0,0
Zusatzheizgerät: Art der Energiezufuhr		elektrisch	elektrisch
Nenn-Luftdurchsatz, außen	m³/h	8262	8262
Kombiheizgerät: Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz [η_{wh}]		-	-

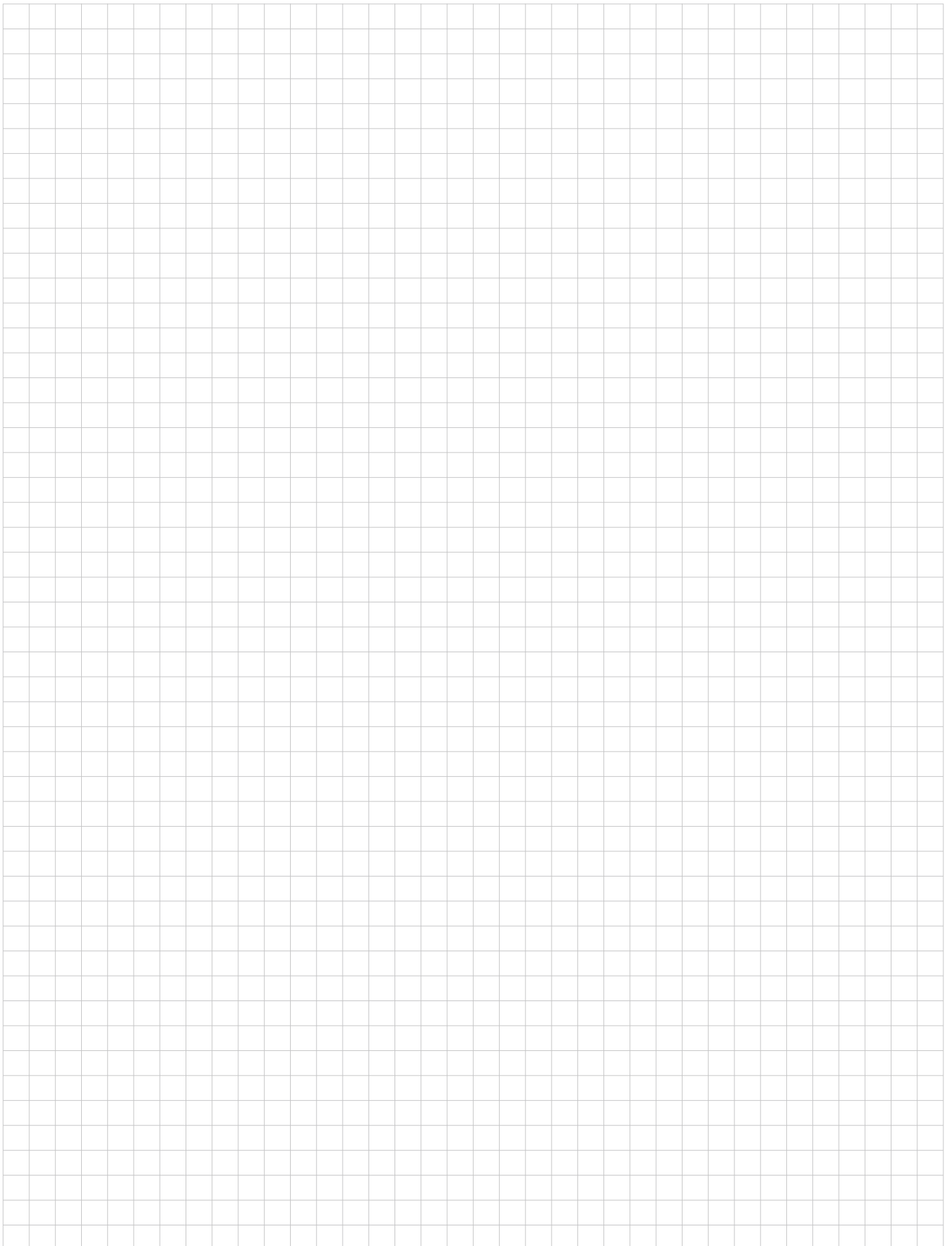
TEMPERATURANWENDUNG: MITTEL / KLIMAVERHÄLTNISSE: DURCHSCHNITT- LICH		AIR EAGLE 1830 C12A CM1	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
Wärmenennleistung [Prated] (Für Heizgeräte und Kombi- heizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung Prated gleich der Auslegungslast im Heizbetrieb Pdesignh)	kW	20	20
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=-7°C / Raumluffttemperatur=20°C	kW	18,16	18,16
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=+2°C / Raumluffttemperatur=20°C	kW	10,72	10,72
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=+7°C / Raumluffttemperatur=20°C	kW	7,33	7,33
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=+12°C / Raumluffttemperatur=20°C	kW	7,27	7,27
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=Tbiv / Raumluffttemperatur=20°C	kW	20,21	20,21
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=TOL / Raumluffttemperatur=20°C	kW	20,21	20,21
Bivalenztemperatur [Tbiv]	°C	-10	-10
Stromverbrauch im Aus-Zustand [POFF]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Thermostat-aus-Zustand [PTO]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand [PSB]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Betriebszustand mit Kurbel- gehäuseheizung [PCK]	kW	0,000	0,000
Leistungssteuerung		variabel	variabel
Schalleistungspegel innen [LWA]	dB(A)	34	38
Schalleistungspegel außen [LWA]	dB(A)	54	54
Jährlicher Energieverbrauch [QHE]	kWh	10126	10126
Kombiheizgerät: Angegebenes Lastprofil		-	-
Kombiheizgerät: Täglicher Stromverbrauch [Qelec]		-	-
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz [η_s]	%	160,2	160,2
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=-7°C / Raumluffttemperatur=20°C		2,42	2,42
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=+2°C / Raumluffttemperatur=20°C		4,00	4,00
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=+7°C / Raumluffttemperatur=20°C		5,47	5,47
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=+12°C / Raumluffttemperatur=20°C		7,12	7,12
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=Tbiv / Raumluffttemperatur=20°C		2,07	2,07
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenluft- temperatur [Tj]=TOL / Raumluffttemperatur=20°C		2,07	2,07
Betriebsgrenzwert-Temperatur [TOL]	°C	-10	-10
Grenzwert der Betriebstemperatur des Heizwassers [WTOL]	°C	70	70
Zusatzheizgerät: Wärmenennleistung [Psup] (Für Heiz- geräte und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung eines Zusatzheizgerätes Psup gleich der zusätzlichen Heizleistung sup(Tj).)	kW	0,0	0,0
Zusatzheizgerät: Art der Energiezufuhr		elektrisch	elektrisch
Nenn-Luftdurchsatz, außen	m³/h	8262	8262
Kombiheizgerät: Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz [η_{wh}]		-	-
TEMPERATURANWENDUNG: NIEDRIG / KLIMAVERHÄLTNISSE: WÄRMER		AIR EAGLE 1830 C12A CM1	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
Wärmenennleistung [Prated] (Für Heizgeräte und Kombi- heizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung Prated gleich der Auslegungslast im Heizbetrieb Pdesignh)	kW	21	21
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=+2°C / Raumluffttemperatur=20°C	kW	20,03	20,03
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttempera- tur [Tj]=+7°C / Raumluffttemperatur=20°C	kW	13,50	13,50

TEMPERATURANWENDUNG: NIEDRIG / KLIMAVERHÄLTNISSE: WÄRMER		AIR EAGLE 1830 C12A CM1	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=+12°C / Raumlufttemperatur=20°C	kW	7,02	7,02
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=Tbiv / Raumlufttemperatur=20°C	kW	20,03	20,03
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=TOL / Raumlufttemperatur=20°C	kW	20,03	20,03
Bivalenztemperatur [Tbiv]	°C	2	2
Stromverbrauch im Aus-Zustand [POFF]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Thermostat-aus-Zustand [PTO]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand [PSB]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Betriebszustand mit Kurbelgehäuseheizung [PCK]	kW	0,000	0,000
Leistungssteuerung		variabel	variabel
Schalleistungspegel innen [LWA]	dB(A)	34	38
Schalleistungspegel außen [LWA]	dB(A)	54	54
Jährlicher Energieverbrauch [QHE]	kWh	4537	4537
Kombiheizgerät: Angegebenes Lastprofil		-	-
Kombiheizgerät: Täglicher Stromverbrauch [Qelec]		-	-
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz [ηs]	%	244,4	244,4
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+2°C / Raumlufttemperatur=20°C		3,52	3,52
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+7°C / Raumlufttemperatur=20°C		5,65	5,65
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+12°C / Raumlufttemperatur=20°C		7,59	7,59
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=Tbiv / Raumlufttemperatur=20°C		3,52	3,52
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=TOL / Raumlufttemperatur=20°C		3,52	3,52
Betriebsgrenzwert-Temperatur [TOL]	°C	2	2
Grenzwert der Betriebstemperatur des Heizwassers [WTOL]	°C	70	70
Zusatzheizgerät: Wärmenennleistung [Psup] (Für Heizgeräte und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung eines Zusatzheizgerätes Psup gleich der zusätzlichen Heizleistung sup(Tj).)	kW	0,0	0,0
Zusatzheizgerät: Art der Energiezufuhr		elektrisch	elektrisch
Nenn-Luftdurchsatz, außen	m³/h	8262	8262
Kombiheizgerät: Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz [ηwh]		-	-
TEMPERATURANWENDUNG: MITTEL / KLIMAVERHÄLTNISSE: WÄRMER		AIR EAGLE 1830 C12A CM1	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
Wärmenennleistung [Prated] (Für Heizgeräte und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung Prated gleich der Auslegungslast im Heizbetrieb Pdesignh)	kW	21	21
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=+2°C / Raumlufttemperatur=20°C	kW	20,24	20,24
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=+7°C / Raumlufttemperatur=20°C	kW	13,50	13,50
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=+12°C / Raumlufttemperatur=20°C	kW	6,73	6,73
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=Tbiv / Raumlufttemperatur=20°C	kW	20,24	20,24
Angegebene Leistung für Teillast [Pdh]: Außenlufttemperatur [Tj]=TOL / Raumlufttemperatur=20°C	kW	20,24	20,24
Bivalenztemperatur [Tbiv]	°C	2	2
Stromverbrauch im Aus-Zustand [POFF]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Thermostat-aus-Zustand [PTO]	kW	16,500	16,500
Stromverbrauch im Bereitschaftszustand [PSB]	kW	16,500	16,500

TEMPERATURANWENDUNG: MITTEL / KLIMAVERHÄLTNISSE: WÄRMER		AIR EAGLE 1830 C12A CM1	AIR EAGLE 1830 C12A HM1
Stromverbrauch im Betriebszustand mit Kurbelgehäuseheizung [PCK]	kW	0,000	0,000
Leistungssteuerung		variabel	variabel
Schalleistungspegel innen [LWA]	dB(A)	34	38
Schalleistungspegel außen [LWA]	dB(A)	54	54
Jährlicher Energieverbrauch [QHE]	kWh	6055	6055
Kombiheizgerät: Angegebenes Lastprofil		-	-
Kombiheizgerät: Täglicher Stromverbrauch [Qelec]		-	-
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz [η_s]	%	182,3	182,3
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+2°C / Raumlufthtemperatur=20°C		2,45	2,45
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+7°C / Raumlufthtemperatur=20°C		4,02	4,02
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=+12°C / Raumlufthtemperatur=20°C		5,99	5,99
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=T _{biv} / Raumlufthtemperatur=20°C		2,45	2,45
Angegebene Leistungszahl für Teillast [COPd]: Außenlufttemperatur [Tj]=TOL / Raumlufthtemperatur=20°C		2,45	2,45
Betriebsgrenzwert-Temperatur [TOL]	°C	2	2
Grenzwert der Betriebstemperatur des Heizwassers [WTOL]	°C	70	70
Zusatzheizgerät: Wärmenennleistung [P _{sup}] (Für Heizgeräte und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe ist die Wärmenennleistung eines Zusatzheizgerätes P _{sup} gleich der zusätzlichen Heizleistung sup(Tj).)	kW	0,0	0,0
Zusatzheizgerät: Art der Energiezufuhr		elektrisch	elektrisch
Nenn-Luftdurchsatz, außen	m ³ /h	8262	8262
Kombiheizgerät: Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz [η_{wh}]		-	-



Notizen



Anlagenerrichter:	
Firma	
Adresse	
Tel.-Nr.	
Service-Techniker:	

OCHSNER Wärmepumpen GmbH
Österreich (Firmenbuch)
A-4021 Linz, Bockgasse 2a

Zentrale/Werk
A-3350 Haag, Ochsner-Straße 1
OCHSNER-Hotline:
+43 5 04245 – 8
OCHSNER-Hotline (international):
+43 5 04245 – 7
kontakt@ochsner.com

OCHSNER Wärmepumpen GmbH
Deutschland
D-10719 Berlin, Kurfürstendamm 11

Büro Berlin-Teltow
D-14513 Teltow, Rheinstraße 11
OCHSNER-Hotline:
+49 30 8009314 – 8
kontakt@ochsner.com

OCHSNER Wärmepumpen GmbH
Schweiz
CH-8001 Zürich, Uraniastrasse 18
OCHSNER-Hotline:
+41 44 56100 – 08
kontakt@ochsner.com

OCHSNER Sp. z o.o.
PL-31-302 Kraków, ul. Pod Fortem Nr. 19
OCHSNER-Hotline:
+48 662 107 – 692
kontakt@ochsner.pl

Besuchen Sie uns unter www.ochsner.com

YouTube Instagram 

Technische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.

BA_AIR_EAGLE_1830_DE01 | 2025.10

